3 VORSÄTZE

Magazin

Szene 6
Service 17
DIE 20

THEMA

22 Stichwort »**Sprache und Sprechen in der Erwachsenenbildung**«
Katrin Lehnen

24 »**Die Chancen der Oralität nutzen**«
Mit dem Sprachdidaktiker *Gerhard von der Handt* im Gespräch über Sprachbewusstsein in Mutter- und Fremdsprache

27 **Sprechen, dass man gut zuhören und verstehen kann**
Ein Synopse-Modell von Sprechen im Kontext
Marita Pabst-Weinschenk

32 **Chancen und Möglichkeiten des Erwerbs rhetorischer Kompetenzen**
Sprechwissenschaftliche Perspektiven auf Erwachsenenbildung
Brigitte Teuchert

36 »**Ach so**« **oder** »**aha**«**?**
Die Bedeutung von Mündlichkeit in DaF und DaZ
Helga Kotthoff/Moses Mielke

40 **Mehr Sprachpraxis!**
Chancen und Hindernisse des Spracherwerbs in Integrationskursen
Veronika Zimmer

43 Praxisumschau

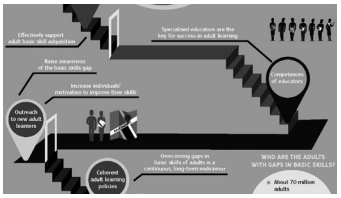
FORUM

Stiefkind Weiterbildung
Vater Staat und die öffentliche Bildungsfinanzierung
Martin Noack
46

49 SUMMARIES

50 NACHWÖRTER

Zum Themenschwerpunkt »Sprache und Sprechen in der Erwachsenenbildung«:
Sprache ist ein zentrales Medium von Kultur und Kommunikation. Bildung lehrt Sprache(n) und verwendet Sprache(n). Im Diskurs über Bildung und Spracherwerb, zumal unter den Vorzeichen des Literacy-Begriffs, dominiert ein schriftkultureller Fokus. Hier setzen wir bewusst einen anderen Schwerpunkt und nehmen das gesprochene (und gehörte) Wort in den Blick. Im »Mitreden« vollzieht sich Teilhabe – auch und gerade für die vielen Geflüchteten im Lande.



Europa vernetzt sich. Mehr zur europäischen Erwachsenenbildung und den dazugehörigen Programmen und Entwicklungen auf den Seiten 14 und 15.

Sprechen oder Schreiben? Monolog oder Dialog? Der monologischen Struktur eines Vortrags stehen die gemeinsame Diskussion und Debatte gegenüber; der Flüchtigkeit mündlicher Rede das Dauerhafte des geschriebenen Wortes. Was bleibt in Erinnerung? Denkanstöße in Wort und Bild in den »Blickpunkten«.